

Niederschrift über die 12. Sitzung des Bezirksausschusses am 24.05.2007, 17:05 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Gerold Wilken	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Johannes Börger	CDU	Vertretung für Herrn Rudolf Segeler
Herr Rüdiger Esser	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Wolfgang Huda	CDU	
Herr Ludger Kemper	CDU	Vertretung für Herrn Michael Quiel
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Frau Helga Lammers	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Reinold Lammers
Herr Gerd Lödding	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	Vertretung für Herrn Horst Schürhoff
Herr Horst Prüfe	SPD	
Herr Hubertus Reuver	CDU	
Herr Paul Schmitz	SPD	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Andreas Walde Anwesend ab 17:09 Uhr (TOP 2 ö. S.)
Frau Andrea Wichmann	CDU	
beratende Mitglieder		
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Dipl. Ing. Klaus Schneider	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Manteuffel	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Jürgen Höning

Herr Ausschussvorsitzender Gerold Wilken eröffnet um 17:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 17:56 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach"
 - Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - Beschluss zur öffentlichen AuslegungVorlage: 154/2007
3. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
2. Grundstückskaufvertrag und Erschließungsvertrag Johannesschule
Vorlage: 160/2007
3. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung

Vor dem Hintergrund der gestern stattgefundenen Ernennung der Eheleute Kurt und Lilly Ernsting zu Ehrenbürgern der Stadt Coesfeld hebt Herr Wilken das besondere Engagement der Eheleute, sich für soziale und kulturelle Belange einzusetzen, hervor.

Herr Backes beantwortet die Anfrage von Herrn Kestermann bezüglich des Einsatzes von ILEK-Mitteln für die Instandsetzung von Wirtschaftswegen und teilt mit, dass die Gelder hierfür nicht verwendet werden können.

Herr Manteuffel bezieht sich auf die Anfrage von Herrn Huda hinsichtlich der Anschrift für die Kardinal-von-Galen-Grundschule. Es träfe zu, dass die Einfahrt über die Straße „Haus Lette“ erfolge. Es müsse daher geprüft werden, ob die Anschrift geändert werden könne.

Herr Höning teilt bezüglich der Anfrage von Herrn Schmitz mit, dass die Verwaltung noch heute Kontrollen des Ruhenden Verkehrs in der Lindenstraße und „Haus Lette“ durchgeführt habe und auch künftig gelegentlich durchführen werde.

TOP 2 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Am Bühlbach" -Bericht über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung -Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange -Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 154/2007

Herr Manteuffel erläutert den vorliegenden Bebauungsplan. Im Anschluss beantworten Herr Backes und Herr Manteuffel Fragen der Ausschussmitglieder insbesondere zum Verhältnis der gefälltten bzw. zu fällenden Bäumen zu den Neuanpflanzungen auch auf den künftigen privaten Grundstücken, zur baulichen Ausnutzung der Grundstücke sowie zu Leitungsrechten.

Hinsichtlich der Neuanpflanzung weist Herr Esser darauf hin, dass der Schützenverein Eichen vorgeschlagen habe und die anfallenden Kosten tragen werde.

In Rahmen der Diskussion stellt Herr Schmitz den Antrag, dass

1. statt der vom Schützenverein vorgeschlagenen Eichen Linden angepflanzt werden,
2. mit dem Schützenverein Gespräche zur Übernahme der Kosten für diese Anpflanzung (Linden) übernommen werden.

Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass die Entscheidung über die Bepflanzung des Festplatzes vom Ausschuss getroffen werden müsse. Die Anpflanzung von Eichen sei der Wunsch des Schützenvereines gewesen. Die dargestellte Lage des Ehrenmales wurde vom Schützenverein, Heimatverein und der Feuerwehr mitgetragen. Es sei sicherlich sinnvoll, auch die Meinung der übrigen Vereine, die bei dem Abstimmungsgespräch nicht anwesend waren, einzuholen.

Beschluss (1):

Das Protokoll der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit vom 02.05.2006 wird zur Kenntnis genommen. Die Niederschrift über den Erörterungstermin ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, den Hinweis der Stadtwerke Coesfeld GmbH zur Kenntnis zu nehmen. Das Stromkabel wird verlegt.
Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss (3):

Es wird beschlossen, die Hinweise der Brandschutzdienststelle zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss (4):

Es wird beschlossen, die Anregungen des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen. Die Unterlagen wurden bereits überarbeitet.
Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss (5):

Es wird beschlossen, die Anregungen der Bezirksregierung Münster (Umwelt) zu berücksichtigen. Die Begründung wurde bereits überarbeitet.
Die Stellungnahme ist als Anlage beigefügt.

Beschluss (6):

Es wird beschlossen, die Anregungen des Fachbereiches 70 zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss (7):

Es wird beschlossen, die Anregungen der Deutschen Telekom AG nicht zu berücksichtigen.
Die Stellungnahme ist der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt.

Beschluss (8):

Es wird beschlossen, statt der vom Schützenverein vorgeschlagenen Eichen, Linden anzupflanzen (Antrag von Herrn Schmitz).

Beschluss (9):

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 „Am Bühlbach“ -9. Änderung- und der Entwurf der Begründung werden beschlossen. Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) ist durchzuführen.

Beschluss (10):

Es wird beschlossen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit den vorliegenden Unterlagen gem. § 4 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss (1)	12	02	00
Beschluss (2)	12	02	00
Beschluss (3)	12	02	00
Beschluss (4)	12	02	00
Beschluss (5)	12	02	00
Beschluss (6)	12	02	00
Beschluss (7)	12	02	00
Beschluss (8)	03	07	04
Beschluss (9)	08	06	00
Beschluss (10)	11	02	01

Zu Beschluss (8)

Aufgrund des Beschlusses ist der Antrag von Herrn Schmitz, statt der vom Schützenverein vorgeschlagenen Eichen, Linden anzupflanzen, abgelehnt.

Über den zweiten von Herrn Schmitz gestellten Antrag, dass der Schützenverein die Anpflanzung der Linden bezahlt, wird aufgrund der vorangegangenen Beschlusslage nicht mehr abgestimmt.

TOP 3 Anfragen

Herr Prüfe fragt an, welche Gründe dazu geführt haben, dass der Ausschuss nicht mehr wie früher in den Letteraner Gaststätten tage.

Herr Wilken teilt mit, dass er das Heimathaus als Tagungsort vorgeschlagen habe, dieses aber nicht ein unbedingtes Muss sei.

Herr Kestermann erkundigt sich bezüglich eines neu angelegten Reitweges wie folgt:

1. Wer den Anstoß gegeben habe,
2. über die Höhe der Kosten und wer diese trage,
3. warum der Bezirksausschuss nicht informiert wurde,
4. wer die Verantwortung trage (Stadt oder Kreis),
5. warum nicht mit den Landwirten bzw. Pächtern gesprochen wurde?

Die Verwaltung teilt mit, dass die Stadt den Reitweg in Abstimmung mit dem Zucht-, Reit-, und Fahrverein Coesfeld-Lette e.V. geplant habe. Die Maßnahme sei mit der unteren Landschaftsbehörde abgestimmt. Die Kosten würden zu einhundert Prozent durch die Reiterabgabe bezahlt. Der Reitweg verlaufe auf öffentlichem Grund. Die Maßnahme sei in dem Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen vorgestellt worden.

Frau Lammers bemängelt, dass in der Niederschrift über die vergangene Sitzung nicht vermerkt sei, dass Herr Gerwert erst nach der Sitzung erschienen sei, aber als anwesend verzeichnet worden sei.

Die Verwaltung teilt mit, dass in diesen Fällen gemäß der Geschäftsordnung schriftlich Einspruch eingelegt werden könne.

Herr Huda macht darauf aufmerksam, dass es an einigen Stellen des Radweges vom Sanden in Richtung Dorf angebracht sei, Piktogramme aufzutragen, um die Verkehrssicherheit der Radfahrer zu erhöhen.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung bis zur kommenden Sitzung zu.

Herr Schneider weist auf den insgesamt schlechten Zustand des Radweges hin und erkundigt sich, ob wann eine Ausbesserung erfolge.

Die Verwaltung sagt eine Beantwortung für die kommende Sitzung zu.

Frau Lammers weist darauf hin, dass das Ortseingangsschild aus Richtung Dülmen in Schiefelage geraten sei.

Die Verwaltung sagt zu, sich darum zu kümmern.

Vor dem Hintergrund des vorgefallenen Vandalismus in der ehemaligen Johannesschule erkundigt sich Herr Schmitz, ob die Polizei nicht informiert wurde. Aufgrund dessen sei sie nicht tätig geworden.

Die Verwaltung teilt mit, dass es Sache des Grundstückseigentümers sei. Deshalb auch das Ansinnen, das Gebäude möglichst bald abzureißen.

Gerold Wilken
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer